

Modellbauer Steckbrief

Name: Roger Held
Adresse: Jurastrasse 38
4412 Nuglar
Tel +41 61 913 0 913



Geburtsdatum: 10. Januar 1965

Modellbauer seit: 1978

Erstes Modell: Sportboot „CARINA“ von Graupner (existiert nicht mehr, da dies in der Wiese bei Schönau (D) versunken ist und nie mehr gefunden wurde).

Im Jahre 2010 erhielt ich von einem Vereinskollegen einen halbfertigen Baukasten der Carina geschenkt. Dieser soll nun wieder fertig gestellt werden und als Erinnerung an das nicht mehr vorhandene Original dienen.

Weitere Bauten und Modellbaugeschichte:

- als zweites Modell kam die Yacht Sea King (befindet sich Heute in Renovation, seit über 15 Jahren)
- Mit 15 begann sich das Segelboot „BOLERO“, was am Schluss 1 Jahr und 1000 Stunden in Anspruch nahm (Baujahr 1980 bis 1981) und immer noch meiner Stars darstellt.
- Es folgte ein Eigenbau (Sportboot) „PRINZESS“ mit Trailer und einen Range Rover als Zugfahrzeug. Dieses Modell kann per Fernsteuerung zu Wasser gelassen und wieder im Anschluss wieder aufgeladen werden. Nach einer Versenkung durch einen Schwan in der Grün 80 und einem Totalschaden wurde das Modell nach 20 Jahren im Keller, 2009 wieder neu aufgebaut und in Betrieb genommen. So kommt das Boot wieder voll zu seinem Einsatz.
- Im Verein wurde der Drang nach einem Vereinsboot immer grösser und so entstand das heutige Clubboot. Dies ist ein Spassmodell wo Ball-Boot gespielt wird oder ein Ballonstechen veranstaltet werden kann.
- Es folgten diverse Baustarts und nichts mehr wurde so richtig fertig. Denn erst kam mal ein min. 10 jähriger Baustopp. Beruf

Ausbildung, neu Interessen und Familie spielten hier eine grosse Rolle. So wurde die Modellbau Werft erst einmal still gelegt.

- Erst als die Kinder die Modelle im Estrich wieder entdeckten und sehen wollten, was sich alles in den Kisten verborgen hat, kam das Modellbau Fieber wieder hoch. So begannen wir nun zu dritt das schöne Hobby weiter zu leben.
- Als erstes musste natürlich ein Modell für die Kinder her. So konstruierten wir ein Legoboot (DUPLO als erste Variante), damit die Kinder immer wieder neue Schiffe bauen konnten. Nach einer ersten Variante mit Syropoor kam nach 2 Jahren Einsatz doch ein richtiger Modellbau Rumpf zum Einsatz der auch Heute noch fast Ausschliesslich als Feuerwehrboot im Einsatz steht (Kann auch noch spritzen, was den Kindern enorm Spass macht).
- Damit ich auch wieder schwimmfähig wurde, ersteigerte ich mir ein Modell (Luxusjacht Jaguar) und erweiterte deren Konstruktion.
- Etwas schnelles musste her, so kam ein Rennboot „Bluestar“ zur Sammlung. Der Baukasten wurde auf e-Bay günstig ersteigert und komplett neu aufgebaut. Das Boot besitzt ebenfalls einen Trailer, so dass dieses per Fernsteuerung gewässert werden kann.
- Da meine Tochter Zwischendurch auch mit einem Modellschiff sich aktiv am Weiher betätigen wollte, konnten wir ein Playmobil Fischerboot von einem ehemaligen Mitglied übernehmen. Nach dem Das Licht auch noch Funktionsfähig war, und Nach Vorgaben der Tochter Fischernetzte gebaut waren, konnte auch mit diesem Modell aktiv herum geschippert werden.
- Die Modelle mussten auch mal kleiner werden. So fand ich von Revell einen Jubiläumsbaukasten (50 Jahre Revell) einer Cris Craft Yacht der 50er Jahre. Die ist ein kleines Plastikmodell dass als Standmodell ausgelegt ist. Doch zum aufstellen ist dies nichts. So wurde das ganze Fahrbar gemacht. Das Modell ist lediglich 20cm lang. Damit man dieses bei einer Ausstellung auch findet, wurde gleich noch ein „Diorama“ konstruiert.
- 2009 stellte mein Sohn Timo sein erstes eigenes Boot (mit dem eigenen Sackgeld gekauft), das Sportboot Tina fertig.
- Anfangs 2010 konnte ich zwei Modelle eines älteren Vereinskollegen übernehmen, damit diese auch in den kommenden Jahren aktiv auf den Gewässern gesteuert werden. Die „TRENTO“ von Theo Strübi, Riehen, ist ein Nachbau eines Schleppers vom „Lago di Iseo“ in Norditalien. Dieser Transportierte

bis zu viel Leichter (seitlich angebunden), beladen mit Eisenbahnwagons mit Stahl oder Eisenbahnrädern vom Stahlwerk auf der anderen Seeseite ohne Bahnanschluss. Deren betrieb wurde im Januar 1991 eingestellt.

Das zweite Schiff ist ein Kanadischer Tonnenleger „TSEKONA II“ der sich für viele Funktionen eignet. Daher befindet sich diese aktuell in der Werft für Umbau- und Erweiterungsarbeiten. Viele Funktionen soll das schiff bekommen sowie einen Leichter, der mit einem funktionstüchtigen Kran ausgestattet viel Arbeiten ausführen kann.

- Ein Segler der M-Klasse konnte von einem Vereinskollegen übernommen werden. Nach dem ersten Versuch einer „Sanft-Renovation“ (Erneuerung der Lackierung), mussten doch grössere Aktionen gestartet werden. Nun ist es seit Juli 2010 wieder im Einsatz und begleitet mich auch an Seen, wo der Segelspass viel grösser ist als bei unseren Weihern ohne Wind.
- Timo und ich bauten im 2010 aus alten Fasnachtszoggeli ein Plauschschiff „VACANTIES“. So kann man sehen, alles was schwimmt, kann ein lustiges Modell werden.
- Oktober 2010 war der Startschuss für eine eigene private WEB Site. Hier konnte ich mich mit einer neuen Technologie auseinander setzten und das wunderschöne Hobby dem Publikum präsentieren. Infos zu finden unter: www.modellwerft.ch
- 2011 begann die Renovation und der Wiederaufbau der CARINA. Ein alter Baukasten von Graupner aus den 70er Jahren. Zum alten Baukasten wurde der versuch mit neuer Antriebstechnik unternommen: Brushlessmotor mit LiPo Zellen 2S. Der Fahrtst... berauschend oder schon fast fliegend. Bei minimalem Gewicht entstehen so super Fahreigenschaften. Nach den Fahrtests wird nun der Bau weiter vorangetrieben.
- Ebenfalls 2011 startete ein Jugendprojekt, wo ich eine ganze Klasse (4. Primar) unterstützen konnte. 21 Kinder bauen Ihre eigenen Schiffe auf einen Standardrumpf, den ein Mitglied von uns geplant hat. So baute ich ein Mustermodell, das natürlich auch gleich mit einer Steuerung und diversen Funktionen ausgerüstet wurde.



Weitere Pläne: Damit es auch in Zukunft auf der Modellwerft nicht langweilig wird, stehen noch viele weitere Neubau-Projekte und Umbauten bereit wie z.B.

- Seenotkreuzer „ARKONA“ als Plastik Revell Modell funktionsfähig mit Zusatzfunktionen wie Licht, Horn etc.
- Superyacht „Sunseeker PETRATOR 108“ als Plastik Revell Modell funktionsfähig mit Zusatzfunktionen wie Licht etc.
- Diorama mit Hafenlandschaft und beleuchteten Gebäuden etc. zu den beiden oben genannten Modellen zum Ausstellen. Vieles ist schon fertig und schmückt aktuell den Modellbaukeller.
- Schub-Hafenschlepper als Eigenbau im Massstab 1:25 „Jan“
- Motorjacht „Sea King“ in Renovation
- Segelboote PASST (Kleinmodell aus Balsaholz)
- Sportboot Florida im Massstab 1:10 mit dazugehörigem Trailer und Audi Q7 alles Ferngesteuert und Funktionsfähig
- Segelboot „Dulcibella“
- Club Segelboot Little M
- Mini Schubboot mit entsprechenden Schubleichter (aus Elektrokanälen gebaut)

Projekte der Kinder:

- Gina (12 Jahre alt) ist aktuell am Bau eines kleinen Krabbenkutters „ANTJE“. Dies ist ein Baukastenmodell, das wir bei einer Messe für Fr. 10.00 kaufen konnten.
- Timo (10 Jahre alt) baut aktuell das Feuerwehrboot „PARTOL“. Ebenfalls ein Baukasten, das auf dem e-Bay ersteigert wurde.
- Da die Kinder in der heutigen Zeit auch noch viele anderen Dinge um den Kopf haben, ist Modellbau nicht Prio 1. Doch wichtig ist, dass Sie immer Spass an der Sache haben und dies nicht wegen mir machen müssen. Daher dauern Modellbauprojekte der Kinder auch ein bisschen länger, dafür haben Sie es selbst gebaut, und Papa ist der Hilfsarbeiter und Unterstützt, wenn es nicht mehr weiter geht.



Weitere Infos.

Tel. +41 79 218 66 68

roger.held@bluewin.ch

www.modellwerft.ch

**Dies alles und noch weitere 200 Modelle sind zu sehen an der Modellschiffausstellung
am Wochenende vom 17. und 18. September 2011 im Gartenbad Eglisee (Frauenbad)**

Samstag 13:00 bis 17:00 Uhr / Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Findet bei jeder Witterung statt

Eintritt: Gratis

Stand: 18. Juni 2011



Weitere Bilder und Infos zu finden unter: www.modellwerft.ch

